PB.W-01-640-3 Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller*in: Peter Pütz (KV Bielefeld)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 639 bis 642 löschen:
gehört, denn die Rendite öffentlicher Investitionen ist hoch, während der Bund keine Zinsen für seine Kredite bezahlt. ~~Das schafft ein hohes und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, das sicherstellt, dass unsere Schulden im Verhältnis zur Wirtschaftskraft weiter abnehmen.~~ Die kluge Unternehmerin spart nicht, sie investiert. Der kluge Staat tut es ihr gleich.

Begründung

Ob durch die schuldenfinanzierten Investitionen die Wirtschaft insgesamt wächst und die Schuldenquote sinkt, ist schwer vorherzusagen, das hängt von vielen Faktoren ab. Sicher ist jedoch, dass es kein hohes und gleichzeitig nachhaltiges Wirtschaftswachstum gibt, denn jede wirtschaftliche Aktivität benötigt Ressourcen.

weitere Antragsteller*innen

Ulrich Holefleisch (KV Göttingen); Anne Rehrmann (KV Höxter); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Cim Kartal (KV Bielefeld); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Gerhard Gebhard (KV Odenwald-Kraichgau); Norman Dürkop (KV Bielefeld); Mariella Gronenthal (KV Bielefeld); Hannah Weiser (KV Odenwald-Kraichgau); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Andreas Müller (KV Essen); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Rudolf Witzke (KV Heidelberg); Kerstin Wilde (KV Leipzig); Klaus Schüssler (KV Paderborn); Desiree Diering (KV Bielefeld); Ronja Demel (KV Göttingen); Sarah Laukötter (KV Bielefeld); Chris Cranz (KV Köln)